



Berlin, 17.05.2018

Presse-Mitteilung

Der Kreislauf des Lebens

Brillenbär Carlos (21) aus dem Tierpark Berlin gestorben

Die Gesetze der Natur machen auch vor der behüteten Welt von Zoos und Tierparks keinen Halt. Geburt und Tod gehören genauso dazu wie Paarung oder die Aufzucht von Jungtieren. Auch wenn der Lauf der Natur für die Mitarbeiter einer zoologischen Einrichtung zum Alltag gehört, ist der Abschied von einem geliebten Schützling niemals einfach. Wie nah Freud und Leid beieinanderliegen können, erfahren in diesen Tagen besonders die Tierpfleger im Bärenrevier des Tierpark Berlin. Erst vor einer Woche durfte das vier Monate alte Jungtier der Brillenbären zum ersten Mal mit Mutter Julia (20) die Außenanlage erkunden. Seither erfreut der putzmuntere Bärennachwuchs bei seinen neugierigen Erkundungstouren durch den Garten Besucher und Tierparkmitarbeiter gleichermaßen. Doch am letzten Samstag verstarb unerwartet Brillenbär-Männchen Carlos (21) – der Vater des Jungtieres. Da er bei der Aufzucht des Nachwuchses keinerlei Rolle spielt und auch noch keinen direkten Kontakt zu ihm hatte, hat sein Tod auf Mutter und Sohn keinerlei Auswirkungen.

Anfang der Woche wurde er im Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) untersucht. „Es hat sich herausgestellt, dass Brillenbär Carlos an einer Herzinsuffizienz gestorben ist“, erklärt Tierarzt und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Herzinsuffizienz ist bei Hundartigen – dazu zählen auch die Bären – nicht selten. Die Auslöser sind meist unbekannt – es handelt sich um eine Alterserscheinung, von der einige betroffen sind, andere nicht. Abgesehen davon wurde uns aus der Pathologie berichtet, dass das Tier gesundheitlich in bestem Zustand war.“

Dafür, dass es den Brillenbären im Tierpark Berlin gut geht, spricht auch das im Durchschnitt hohe Alter der Tiere. „Unsere Brillenbärin Puna ist mit 27 Jahren die älteste Brillenbärin in Europa“, berichtet Brillenbär-Kurator Dr. Florian Sicks. „Die Lebenserwartung von männlichen Brillenbären beträgt etwa 18 Jahre, in menschlicher Obhut können sie in Ausnahmefällen sogar älter als 30 Jahren werden.“

Hintergrund:

Am 26. Dezember 2017 gab es Nachwuchs bei den Brillenbären im Tierpark Berlin. Bereits seit einem Jahr nach der Eröffnung werden Brillenbären im Tierpark Berlin gehalten. In diesem Zeitraum wuchsen dort 17 Jungtiere auf.

Noch ist der kleine Sohn von Brillenbär Carlos namenlos. Falls sich ein Tierpate findet, darf er zusammen mit den Tierpflegern einen Namen aussuchen.